



Amts- und Mitteilungsblatt Markt Dürrwangen



Nr. 11/2015

Datum: 06.11.2015

Gemeindliche Bekanntmachungen

Informationsveranstaltung zur Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, Migration heißt die große Herausforderung unseres Jahrhunderts. Deutschland ist längst zum Einwanderungsland geworden, sowohl innerhalb Europas als auch weltweit. Auch wir hier in der Gemeinde Dürrwangen haben seit mittlerweile fast 2 Jahren immer wieder Asylbewerber aus verschiedenen Nationen (z.B. Äthiopien, Ukraine, Syrien, Irak), darunter überwiegend Familien, vom Landratsamt Ansbach zugeteilt bekommen. Seit dieser Zeit versuchen wir hier in der Verwaltung im Rathaus, mit Unterstützung von einzelnen Helfer und Helferinnen, den Alltag und Behördengänge zu organisieren und zu meistern. Hier stoßen wir mittlerweile an unsere Grenzen und bräuchten dringend Unterstützung für evtl. Fahrdienste zu Arztterminen, bei Behördengängen zu unterstützen, zu Einkäufen mitnehmen oder sich einfach um die Familien kümmern, zu besuchen, Hausaufgabenhilfe und bei Fragen zu Alltagsproblemen Hilfe zu leisten. Natürlich gibt es die einen oder anderen Sprachprobleme, da Deutsch nicht gesprochen wird. Die einen oder anderen Flüchtlinge sprechen etwas Englisch. Wir bieten aber mit Unterstützung von ehrenamtlicher Seite bereits seit längerem für die Flüchtlinge Deutschkurse an, so dass hier bereits doch ein gewisser Wortschatz vorhanden ist und eine Verständigung möglich ist. Alle Menschen, die sich gerne auf vielfältige Weise an der Betreuung der Asylbewerber beteiligen wollen, sind herzlich zu einem Informationstreffen am

**Dienstag, 24.11.2015, um 19.30 Uhr, im
Nebenraum der „Alten Turnhalle“** eingeladen.

Wir wollen in der Veranstaltung auch die Bevölkerung über die aktuelle Situation der Flüchtlinge informieren und würden uns über ein

reges Interesse sehr freuen.

Rückschnitt des Lichtraumprofils zu Verkehrsflächen

Alle Grundstückseigentümer bebauter und nicht bebauter Grundstücke, welche an öffentliche Straßen, Wege und Plätze angrenzen, sind gemäß Art. 29 Abs. 2 BayStrWG verpflichtet, störende Äste und Zweige, die in das Lichtraumprofil der Straßen, Wege und Gehwege hineinreichen auf die Grenze Ihrer Grundstücke zurückzuschneiden. Durch diese bestehende Verkehrssicherungspflicht haftet der jeweilige Grundstückseigentümer für Schäden an Personen und Sachen, die auf überhängenden Bewuchs zurückzuführen sind. Gleichfalls dürfen entlang von Straßen und Wegen keine Ablagerungen (z. B. Brennholz) erfolgen. Grundsätzlich dürfen gemeindliche Flächen wie Bankette und Gräben nicht als Lagerplatz verwendet werden. Auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege (inkl. unbefestigte Wege) gilt natürlich, dass von den Anliegern der erforderliche Lichtraum freigehalten werden muss, damit die uneingeschränkte Nutzung durch Schlepper und Erntemaschinen möglich ist und Schäden an den Fahrzeugen und den Straßenbanketten vermieden werden. Der Rückschnitt hat so zu erfolgen, dass über Gehwegen der Luftraum in einer Höhe von mindestens 2,50 m und über Straßen und Wegen mindestens 4,50 m frei ist. Hecken sind mindestens bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Im Bereich von Straßenlaternen ist das gesamte Lichtraumprofil freizuhalten, damit der öffentliche Raum uneingeschränkt ausgeleuchtet wird. Der Bewuchs um Verkehrs- und Straßenschilder ist so zu entfernen, dass diese problemlos erkennbar sind. Die Monate Oktober bis Februar bieten sich erfahrungsgemäß, auch im Hinblick auf die Vorschriften des Naturschutzgesetzes, für die Durchführung dieser Arbeiten an. Die Eigentümer und Besitzer der Grundstücke werden hiermit aufgefordert, diese Bestimmungen einzuhalten und erforderliche Rückschnitte vorzunehmen. An besonders kritischen Stellen können bei Nichtbeachtung die erforderlichen Arbeiten gegebenenfalls durch die Gemeinde gegen Kostenersatz veranlasst werden.

Mitteilungen der Marktkasse

Fundsache: Am 03.10.2015 wurde an der Bushaltestelle (bei der „alten Post“) in Dürrwangen ein blauer Rucksack/Turnbeutel, Marke Adidas, gefunden.

Meldung von Geschossflächenveränderungen:

Nach der Bayer. Bauordnung ist für verschiedene Bauvorhaben kein genehmigungspflichtiger Bauplan erforderlich; jedoch ist jede bauliche Flächenveränderung der jeweiligen Anwesen für die Gemeinde von Bedeutung. Die Geschossflächen der gesamten Grundstücke werden aktuell fortgeführt und sind für Beitragsglobalberechnungen wichtig. Wir bitten alle Grundstücksbesitzer, neu geschaffene Flächen an die Marktkasse zu melden: z.B. Terrassen- oder Balkonüberdachungen, überdachte Pergolen, Dachgeschossausbauten, Wintergärten, Anbauten, sowie alle baulichen Veränderungen, die ohne Bauplan geschaffen wurden und der Gemeinde deshalb nicht bekannt sind. Die neu geschaffenen Flächen müssen zum Teil zu einem einmaligen Herstellungsbeitrag für Wasser- und Entwässerungsbeitrag veranlagt werden. Wir bitten um Vorlage einer Bauskizze mit den Geschossflächenmaßen (=Außenmaße der baulichen Veränderung). Wir weisen immer wieder mal im Amtsblatt auf diese Meldepflicht hin und hoffen, dass sich die betroffenen Grundstücksbesitzer melden; es kann nicht hingegenommen werden, dass die „ehrlichen Bürger“ zu den Herstellungsbeiträgen veranlagt werden und ihre Beiträge bezahlen, andere aber versuchen, sich dieser Veranlagung zu entziehen. Diese einmaligen Herstellungsbeiträge sind im Allgemeinen nicht sehr hoch, so dass sich „Unehrlichkeit“ nicht lohnt. Deshalb nochmals auf diesem Weg unsere Bitte an alle Grundstücksbesitzer, die bauliche Veränderungen vorgenommen haben, um Vorlage einer Planskizze.

Bekanntmachung anderer öffentlicher Stellen

Bildungsportal des Landkreises Ansbach online

Ob ein Überblick über die Schulen im Landkreis Ansbach oder die Frage, wo welche Kinderbetreuung angeboten wird – das neue Bildungsportal des Landkreises Ansbach hilft unter www.bildung-landkreis-ansbach.de rund um die Uhr weiter. „Gemeinsam mit Bildungsakteuren und dankenswerten ehrenamtlichen Anstrengungen, wurden in den letzten Monaten die Informationen für unser Bildungsportal gesammelt. Mit einem Klick ist es nun möglich, sich schnell und umfassend über das hervorragende

Bildungsangebot in unserem Landkreis zu informieren“, freut sich Landrat Dr. Jürgen Ludwig. So vielfältig wie der Begriff „Bildung“, so groß ist die Anzahl der dazu vorhandenen Informationen und Aktivitäten. Häufig muss jedoch recherchiert werden, um alle lokalen Informationen zu erhalten. Das Bildungsportal des Landkreises Ansbach soll die aufwändige Informationssuche ab sofort erleichtern bzw. sogar komplett ersparen. Von Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung und Studium über Ehrenamt, Jugendarbeit und Generationendialog bis hin zu Inklusion, Integration und Migration finden sich unter www.bildung-landkreis-ansbach.de oder unter www.landkreis-ansbach.de wissenswerte Informationen aus den 58 Städten, Märkten und Gemeinden im Landkreis Ansbach. Daher freuen wir uns über Ergänzungen und Kommentare“, erklärt Regionalmanagerin Stefanie Groß, Tel.: 0981/4681030 oder E-Mail: stefanie.gross@landratsamt-ansbach.de.

Aus dem Gemeindebereich

Übergabe mobiler Rauchschutzvorhang an die Feuerwehr Dürrwangen

Selbst kleine Brände können durch die Wirkungen des Brandrauches Personen- und Sachschäden verursachen. Bei jedem Gebäudebrand entstehen Wärme, Rauch und Verbrennungsprodukte. Sie sorgen für Verschmutzungen und führen teils zu hohen Sachschäden. Durch einen Rauchverschluss soll die Rauchausbreitung verhindert werden, um die Menschenrettung über rauchfreie Rettungswege zu ermöglichen und Brandfolgeschäden zu minimieren. Der mobile Rauchverschluss wird häufig bei Wohnungsbränden und Zimmerbränden in Mehrfamilienhäusern, im Erdgeschoss und Obergeschoss eingesetzt. In den Einsätzen ließ sich eine Ausbreitung von Rauch zu 95 % durch den mobilen Rauchverschluss verhindern.

Die VR Bank Dinkelsbühl bedankt sich mit der Übergabe für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Dürrwangen am 13.12.2014 beim Schwellbrand in unserer Geschäftsstelle in Dürrwangen.



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Jahr 2016

Voraussichtliche Termine: 22.01.2016, 18.03.2016, 20.05.2016, 22.07.2016, 23.09.2016, 25.11.2016

Von 08:30 bis 12:00 Uhr im Rathaus Dürrwangen. Hierzu müssen Termine vereinbart werden über die Gemeindeverwaltung unter Tel.: 09856/97200.

Landrat Dr. Ludwig überreicht Pflegemedaille an Theresia Baumgärtner

Theresia Baumgärtner aus Dürrwangen wurde im Landratsamt Ansbach aus der Hand von Landrat Dr. Jürgen Ludwig mit der Pflegemedaille des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration ausgezeichnet. „Sie pflegen ihre Mutter seit rund fünfzehn Jahren aufopfernd und kümmern sich zudem liebevoll um weitere pflegebedürftige Familienmitglieder. Sie sind damit sowohl leuchtendes Beispiel als auch stellvertretend für viele andere. Dafür gilt Ihnen meine ganz persönliche Anerkennung und der Dank des Landkreises Ansbach“, so Dr. Ludwig. Theresia Baumgärtner pflegt ihre Mutter, die im Wachkoma liegt, rund um die Uhr und versorgt außerdem noch weitere gesundheitlich beeinträchtigte Familienmitglieder. Dies würdigte auch Dürrwangens Bürgermeister Franz Winter. Er betonte wie stolz Dürrwangen auf solch eine Mitbürgerin sei. Es gebe wenige Menschen, die die Auszeichnung so sehr verdient hätten wie Theresia Baumgärtner. Die 78-Jährige engagiert sich als Mesnerin der Kirchengemeinde Dürrwangen und ist zudem noch in der Seniorenarbeit sehr aktiv. Die Geehrte, die von ihrer Schwiegertochter Cornelia Baumgärtner begleitet wurde, zeigte sich sichtlich gerührt und dankte ihrer Familie, die ihr helfe und sie immer unterstütze. Zudem galt ihr Dank Landrat Dr. Ludwig und Bürgermeister Winter, die Theresia Baumgärtner für die Ehrung vorgeschlagen hatten. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, zeichnet Personen für besondere Verdienste um pflegebedürftige Menschen mit der Pflegemedaille aus.



Theateraufführung „Frühlingserwachen“ der Laienspielgruppe Halsbach

Freitag, 13.11.15/Samstag 14.11.15 um 19:30 Uhr
Sonntag, 15.11.15 um 19:00 Uhr
Freitag 20.11.15/Samstag 21.11.15 um 19:30 Uhr
Sonntag, 22.11.15 um 19:00 Uhr
Im Gemeinschaftshaus Halsbach.
Karten erhältlich bei Irmgard Kolb, Tel: 09856/1081

Mochum Ohleit! Ja is denn scho wieder Fasching?

Noch nicht ganz, aber die Faschingssession 2016 ist besonders kurz und deshalb umso intensiver. Der „neue Dürrwanger Pfarrfasching“ geht in seine 5. Session und hat sich längst wieder weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus einen hervorragenden Ruf gesichert. Die Aktiven des Pfarrfaschings sind schon lange am „kreativen Brüten“, um wieder ein witziges, unterhaltsames und kurzweiliges Programm auf die Narrenbühne in der „Alten Turnhalle“ zu stellen. Hier die Termine für den Dürrwanger Pfarrfasching 2016:

Premiere: Samstag, 23.01.16 um 19:00 Uhr

2. Veranstaltung **Sonntag, 24.01.16 um 15:00 Uhr**

3. Veranstaltung **Samstag, 30.01.16 um 19:00 Uhr**

4. Veranstaltung **Sonntag, 31.01.16 um 15:00 Uhr**

Nutzen Sie den Vorverkauf! Es ist zu erwarten, dass, wie in der vergangenen Session, die Karten nach dem Vorverkauf vergriffen sind.

1. Vorverkauf: Samstag, 14.11.2015 von 10:00 – 11:00 Uhr im Pfarrzentrum Dürrwangen

2. Vorverkauf: Samstag, 09.01.2016 von 10:00 – 11:00 Uhr im Pfarrzentrum Dürrwangen

Ab Montag, den 11.01.2016 sind die Restkarten dann wieder in der Gemeindeverwaltung Dürrwangen zu den üblichen Amtszeiten oder wenn vorhanden an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein

Komitee Dürrwanger Pfarrfasching und alle Aktiven

Einladung zur Hauptversammlung des ESG Brunnen Haslach-Matzmannsdorf

am **20. November 2015 um 19.30 Uhr** im Schützenhaus Haslach

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte
 - 2.1. des 1. Vorsitzenden,
 - 2.2. des Schriftführers,
 - 2.3. des Kassiers,
 - 2.4. der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Grußworte
5. Bericht über den Erörterungstermin am 29.07.2015 in der Schranne Dinkelsbühl sowie zum aktuellen Verfahrensstand
6. Wünsche und Anträge
7. Schlusswort des 2. Vorsitzenden
gez. Ernst Schuster, 1. Vorsitzender

Schöne Erfolge im Männer-Seniorensport

Die Männer-Seniorensportgruppe blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück: Über eine von uns gegründete Seniorensport-Hotline stehen wir mit zahlreichen Männersportgruppen in ganz Mittelfranken in regem Erfahrungsaustausch. Eine Fortbildung zum Thema „Gesunde Männer im Alter“ hat in Dürnwangen stattgefunden. Es gibt eine Gemeinde offene Bocciagruppe für Männer, Frauen und Asylbewerber. Auf unsere Initiative hin ist Dürnwangen vorbildlich mit 3 Defibrillatoren bei plötzlichem Herzstillstand ausgerüstet. Fortbildungen für den Umgang mit diesen Geräten haben, durch uns geleitet, stattgefunden. Für Männer, die nicht mehr ganz fit sind, gibt es bei unseren Übungsstunden eine „Invalidenecke“, damit sie sinnvoll mit trainieren können. Für diese Sport- und Gemeinde orientierten Aktivitäten durften wir bei einem Wettbewerb unter 162 Sportvereinen aus mehreren Bundesländern einen mit 1.000.-€ dotierten Hauptpreis entgegennehmen. Für einen Stern bei dem von der VR-Bank Dinkelsbühl durchgeführten Wettbewerb „Sterne des Sports“ waren wir leider nicht gut genug. Wir machen weiter! Beweglichkeit, nicht auf fremde Hilfe angewiesen sein, belastbar bleiben, bestehende Defekte verbessern und Geselligkeit sind uns wichtig! Alle älteren Männer sind zu unseren Übungsstunden und unserer Wassergymnastik am Donnerstagvormittag eingeladen!

Informiert euch bei: Erich Brand (Tel.: 1025), Volker Schmidt (Tel.:333), Hans Schmutterer (Tel.: 538) und Alois Zahner (Tel.:235) gez. Volker Schmidt

Einladung zum Tanztee

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Seniorinnen und Senioren des Landkreises Ansbach! Möchten auch Sie gemeinsam mit Freunden und Gleichgesinnten einen beschwingten Nachmittag beim "Tanztee am Nachmittag" erleben? Dann darf ich Sie sehr herzlich einladen zum

**„Tanztee am Nachmittag“
Dienstag, 17. November 2015 um 14:30
im Gasthaus "Neue Post", Mühlweg 1,
91578 Leutershausen**

Mach mit und bleib fit.
Ein Programm für alle jung gebliebenen Seniorinnen und Senioren. Für das Tanzvergnügen und musikalische Unterhaltung sind wie immer „Peter und Harry“ verantwortlich und sorgen für gute Stimmung. Ich freue mich mit Ihnen auf eine schwungvolle und unterhaltsame Veranstaltung.
Ihr Peter Schalk (Organisationsleitung),
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Der Marktgemeinderat



Winter, 1. Bürgermeister

Termine und Sonstiges

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
18.11./02.12.15		Restmüll
18.11.15		Gelber Sack
11.11./25.11./09.12.15		Biotonne
01.12.15		Papiertonne
13.11./20.11./27.11./ 11.12.15 (Freitag) 05.12.15 (Samstag)	14:30 - 16:30 09:00 - 11:00	Wertstoffhof
08.12.15	09:00 - 14:00	Versorgungsamt Nürnberg - Sprechtag im Landratsamt Ansbach: zuständig für Eltern-, Landeserziehungs-, Betreuungs-, Blindengeld u. Schwerbehindertenverfahren